

Leitfaden zur Antragsstellung eines Projektforums innerhalb der Interdisziplinären Projektforen Lehrerbildung (InProF)

I. Vorbemerkungen

Die Interdisziplinären Projektforen Lehrerbildung sollen zur Unterstützung interdisziplinärer, auf die Lehrerbildung bezogener Forschungsanliegen dienen und sind in Form einer weiteren Säule als integrative Bestandteile in die School of Education integriert. Damit soll die interdisziplinäre Forschung zur Lehrerbildung institutionell sichtbar in der School of Education gestärkt werden.

Mit den Interdisziplinären Projektforen Lehrerbildung verfolgt die Bergische Universität Wuppertal das Ziel, bis zu vier fakultätsübergreifende Projektforen, die sich mit lehrerbildungsbezogenen Fragestellungen in Forschung und Lehre beschäftigen, zu bündeln und durch eine Geschäftsstelle für Serviceleistungen (z.B. bei Drittmittelakquise, Öffentlichkeitsarbeit und administrativen Aufgaben) sowie bei Bedarf durch wissenschaftliche Mitarbeiter*innen zu unterstützen.

II. Bestandteile des Antrags

Der Antrag muss folgende Bestandteile aufweisen:

- (1) Namen und Angaben zu den an dem Projektforum beteiligten Personen:
 - a. Betreuende Hochschullehrende, welche aus mindestens drei unterschiedlichen an der Bergischen Universität in der Lehrerbildung verankerten Fächern stammen.
 - b. Mindestens fünf beteiligte Qualifikand*innen
- (2) Nachweis der Finanzierung aller beteiligten Qualifikand*innen
- (3) Die Projektskizze mit Arbeitsplan (maximal 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) muss ein klar umrissenes Forschungsziel mit theoretischer Fundierung im Bereich der interdisziplinären Lehrerbildung und Potenzial zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses aufweisen. Dabei sollte die Projektskizze auf die folgenden für die Projektforen maßgebenden Aufgaben und Ziele eingehen:
 - a. Vernetzung und Koordination der Zusammenarbeit in Bezug auf lehrerbildungsbezogene Fragestellungen zu interdisziplinären Forschungsanliegen.
 - b. Erweiterung der wissenschaftlichen Expertise in der multidisziplinären Forschung zum Lehren und Lernen.
 - c. Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch Unterstützung der Weiterqualifikation (Promotionen und Habilitationen) der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen.
 - d. Förderung einer theoretisch und methodisch fundierten Forschungskultur an der Bergischen Universität Wuppertal.
- (4) Im Fall des Bedarfs von zusätzlicher personeller Unterstützung im Rahmen von wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen nach Verfügbarkeit für die Dauer des Projektforums sollte dies aufgeführt und begründet werden.

III. Ablauf der Antragsstellung

- (1) Der Antrag der unter II. (1) genannten Gruppe ist in elektronischer Form (E-Mail: inprof@uni-wuppertal.de) bei der Geschäftsstelle der InProF einzureichen und wird dort auf Vollständigkeit geprüft.
- (2) Die Antragsunterlagen werden anschließend den gewählten Mitgliedern des Gemeinsamen Studiausschusses (GSA) zwecks Beschlussfassung zur Verfügung gestellt und anschließend dem Vorstand der SoE zur Prüfung der finanziellen Angelegenheiten übermittelt. Die gewählten Mitglieder des GSA sowie der Vorstand der SoE verpflichten sich zur vertraulichen Behandlung der Anträge.
- (3) Die Bewilligung bzw. Ablehnung zu dem jeweiligen Antrag geht der Gruppe der antragstellenden Hochschullehrer*innen in schriftlicher Form durch die*den Vorsitzende*n des GSA zu.
- (4) Eine Bewilligung enthält:
 - a. Die Zusage der Bewilligung für die Dauer von drei Jahren
 - b. Eine Auskunft über eine etwaige personelle Unterstützung im Rahmen von wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen